

Einige Überlegungen zum Jahr des Erde-Ochsen 2009

Motto: *In der Ruhe liegt die Kraft*

Vorbemerkung:

Dies ist KEINE komplette Jahresprognose - aber gibt hoffentlich eine kleine Einstimmung auf die generelle Energie des Jahres, damit jede/jeder für sich persönlich das Beste daraus machen kann.

Das persönliche Wohlergehen ist im übrigen natürlich nicht allein von der Energie des Jahres abhängig sondern auch von deren Zusammenspiel mit der Energie des eigenen Horoskopes. Und da das von wesentlich mehr Faktoren beeinflusst wird als nur dem Geburtsjahr, sind allgemeine Aussagen hierzu (nach dem Motto: "dem Hahn geht es gut, dem Tiger schlecht") kaum verlässlich möglich. Jede/jeder kann aber schauen, wie die eigene Energie am besten mit der Jahresenergie in Resonanz kommt, welche persönlichen Qualitäten und Vorlieben gestärkt und welche kontrolliert werden sollten.

Ähnlich ist es auch mit dem Feng Shui. Die auf dem einzelnen Jahr basierenden Empfehlungen können im konkreten Fall unzutreffend sein, wenn die ureigene Energie der Räume stärker und anders gelagert ist. Da hilft nur eine dezidierte Analyse - oder die achtsame eigene Beobachtung.

Jahresbeginn und Ende

In der Chinesischen Astrologie werden sowohl der Sonnen- als auch der Mondkalender benutzt. Damit gibt es insgesamt drei mir bekannte Ansätze, wann ein Jahr beginnt. Bezogen auf 2009 bedeutet das:

- nach Sonnenwende: Beginn am 21.12.2008, Ende am 21.12.2009
- nach chinesischem Frühlingsbeginn: Beginn am 3.2.2009, Ende am 3.2.2010
- nach Mondkalender: Beginn am 26.1.2009, Ende am 13.2.2010

Die subtilen Unterschiede in der Verwendung der Zeitpunkte mögen hier unberücksichtigt bleiben.

Einflussfaktoren

Im Chinesischen werden jedem Jahr (a) eines von fünf Elementen, und (b) eines von 12 Tierkreiszeichen, und (c) eine von 9 Ziffern zugeordnet. Die selbe Konstellation gibt es daher nur alle 180 Jahre. Nachfolgend wird auf alle Faktoren Bezug genommen, und so deren Bedeutung für die verschiedensten Bereiche unseres Lebens skizziert.

Generelle Charakteristik des Ochsen

Vieles (nicht alles!) aus den Eigenschaften eines Tierkreis-Zeichens lässt sich ableiten aus den realen Eigenschaften des entsprechenden Tieres. Ochsen waren in früheren Zeiten bevorzugte Arbeitstiere: stark, beständig, genügsam; nicht schnell, aber ausdauernd. Diese Eigenschaften fördert also auch das Jahr des Ochsen: kontinuierliche Arbeit wird belohnt, aber schnelle Gewinne und besonders innovative Ideen sind eher nicht zu erwarten.

Der Ochse ist im Nordosten zuhause - der Himmelsrichtung der inneren Einkehr und der Stille. Auch dies zeigt an, dass es in dieser Zeit mehr darum geht, die eigene Kraft im Innern zu erkennen und zu fördern als durch strahlende Auftritte im Außen zu glänzen (die aber wegen der Jahreszahl 9 ebenfalls möglich sind - s.u. - wenn es denn kein Scheinglanz ist).

Der Ochse ist das abschließende Zeichen des so genannten Metall-Dreiecks aus Schlange - Hahn - Ochse. Im Metall geht es vor allem um Ordnung und Struktur. Der Ochse bringt diese zum Abschluss, so wie seine Jahreszeit (der tiefste Winter im Januar) auch in der Natur diejenige Zeit ist, die darüber entscheidet, was für den Neubeginn des Frühlings übrig bleibt. Wer das Jahr des Ochsen also nutzt, um in allen persönlichen Belangen (privat wie geschäftlich) alles zu entsorgen, was nicht mehr benötigt wird, und das noch Wertvolle klar zu strukturieren, um dann im nächsten Jahr (dem Tiger) startklar zu sein für neues Wachstum, der handelt im Einklang mit der Zeit.

Damit dann als nächstes wirklich etwas wachsen kann, ist es natürlich auch ratsam, im Jahr des Ochsen neue Samen in die Erde zu geben. Der Ochse selber hat als sein wichtigstes Element die yin-Erde - die Erde der Fruchtbarkeit (s.u.). Wer also jetzt Samen sät und kontinuierlich behutsam pflegt, wird zu gegebener Zeit ernten können.

Auf der anderen Seite sollte man aber auch nicht unterschätzen, dass der Ochse schwer zu erzürnen, dann aber ein furchtbarer Gegner ist. Heute wird das noch manchmal im Stierkampf gezeigt, im alten Rom waren Stiere in der Arena ebenbürtige Gegner für Tiger und Löwen. Wer es also in diesem Jahr auf einen Kampf ankommen lässt, mag sich darauf einstellen, dass der dann wirklich heftig wird.

Und schließlich noch eine weitere Zuordnung: in der Traditionellen Chinesischen Medizin entspricht die Ochse-Stunde der Leber. Im Körper ist die Leber u.a. zuständig für den Stoffwechsel und die Energiegewinnung, kurz: sie ist die Energiezentrale - dass dies auch weltpolitisch im aktuellen Jahr des Ochsen ein wichtiges Thema sein wird, zeichnet sich ja bereits ab (und nebenbei gesagt: Barack Obama wurde in einem Jahr des Ochsen geboren). Generell heißt es aber wieder, die eigene Energie auf einem konstant guten Niveau zu halten und Exzesse zu vermeiden - denn die schädigen die Leber.

Generelle Charakteristik von yin-Erde

Es gibt im Chinesischen fünf Elemente, jeweils in der Ausprägung Yang und yin. Die Tierkreiszeichen repräsentieren in sich selbst eines dieser Zeichen, für die Charakteristik eines Jahres werden sie aber zudem um ein solches Zeichen ergänzt, so dass es also z.B. vor 12 Jahren den Feuer-Ochsen gab. 2009 ist der yin-Erde des Ochsen noch zusätzlich die yin-Erde als solche zugeordnet, die also in diesem Jahr ganz besonders dominant sein wird. Während die Yang-Erde die gebrannte harte Erde ist, symbolisiert die yin-Erde die weiche, feuchte und fruchtbare Erde. Diese Erde kann alles annehmen und transformieren, sorgt also für eine gewisse Ausgeglichenheit und Ruhe. Wer daher dies Jahr sein Mitgefühl kultiviert und die Dinge entspannt sieht, hat die Unterstützung der Jahresenergie dafür.

Auf der anderen Seite sollte man aber nicht vergessen, dass zuviel Entspannung auch zu Trägheit führen kann, dass zuviel Erde im Wasser zu Schlamm führt und den freien Fluss behindert. Somit kann die Jahresenergie auch immer wieder Projekte ins Stocken bringen (vor allem gibt es etwa alle zwei Monate solche Phasen von 10 Tagen, die da ganz besonders für prädestiniert sind), und es braucht sowohl eigenen Antrieb als auch Beharrungsvermögen, um schlussendlich zum Erfolg zu kommen - dies Jahr mehr als sonst vielleicht.

Allgemein steht "Wasser" aber auch für Finanzen und für Reisen - für diese Themen kann es also in diesem Jahr besonders schwierig werden: weder die weltweite Finanzkrise noch die Probleme von Tourismus- und Auto-Branche werden sich kurzfristig auflösen. Auf der persönlichen Ebene sollte jede/jeder besonders darauf achten die Finanzen "sauber" zu halten.

Hexagramm 25: "Die Unschuld"

Jeder möglichen Kombination von Element und Tierkreiszeichen ist u.a. auch ein Hexagramm aus dem Buch der Wandlungen "I Ging" zugeordnet: für den Erde-Ochsen ist dies die Nr. 25 mit dem Titel "Die Unschuld". Dies unterstreicht nochmals den meditativen Aspekt der Erde, aber auch den Aspekt der persönlichen Integrität. Gleichzeitig empfiehlt das I Ging aber auch, bereit zu sein für völlig überraschende Ereignisse - die sich wiederum nur in Ruhe und Integrität meistern lassen.

Die Jahreszahlen 9 und 6

Die so genannte Lo Shu Zahl des Jahres 2009 ist die 9 (sie steht auch im Zentrum der "Fliegenden Sterne" im Feng Shui - s.u.). Diese Zahl kennzeichnet die Yang-Seite des Jahres. Wichtiger ist mir hier aber, dass ihr auf der yin-Seite die 6 zugeordnet ist. Zum einen wissen wir bereits, dass das Jahr von der yin Erde dominiert wird, das yin also in diesem Jahr viel stärker ist als das Yang. Zum zweiten ist aber die 6 die Führungspersönlichkeit aller 9 Ziffern. Insgesamt fördert dies Jahr also starke Frauen einerseits, und ein Vertrauen auf die innere Führung (s.o.) andererseits.

Wirkungen im Feng Shui

Wie bereits gesagt, hat der Ochse seinen Sitz im Nordosten. Weil das Jahrestier möglichst wenig gestört werden sollte, ist es daher ratsam, in diesem Jahr z.B. keine größeren Erdarbeiten im Garten in dessen Nordost-Ecke zu tätigen. Außerdem sollte man nicht permanent auf das Jahrestier schauen, also auch im Büro nicht mit Blick nach Nordosten arbeiten.

In der Systematik der Fliegenden Sterne, die der Jahreszahl folgen, ist der schwierigste Bereich im Jahr 2009 der Norden. Auch diesen Sektor im Haus sollte man daher so weit als möglich meiden, weder dort schlafen noch arbeiten noch allzu oft in diese Richtung schauen - oder auf guten Ausgleich achten, wenn es anders nicht geht - oder darüber nachdenken, mal der Jahresenergie angemessen umzuräumen.

Ansonsten unterdrückt auch in dieser Systematik die Erde (Stern 5) das Wasser (natürliche Energie des Nordens), was die obigen Aussagen nochmals unterstreicht. Wo lässt sich dann aber frisches Wasser generieren? Die zugehörige Zahl 1 steht dies Jahr im Nordwesten, der daher gut geeignet ist, um bei der Arbeit dort zu sitzen (vorbehaltlich der generellen Energie im Raum). Als Blickrichtung eignet sich der Nordwesten nicht ganz so gut, weil er auch Autorität symbolisiert - eine Position, die man zumindest im eigenen Geschäft besser selber einnimmt als sie vor sich zu konfrontieren. Eine zweite Bedeutung dieses Sektors ist aber auch die Freundschaft und die Vernetzung - das sind also die Themen, über die sich ganz besonders in 2009 Geld verdienen lässt.

Der allgemein beste Sektor dieses Jahres ist aber der Südosten, womit wir wieder beim "stetigen Wachstum" (der Haupt-Charakteristik dieser Richtung) angekommen sind - hervorragend also, diagonal durch den Raum aus dem Nordwesten (s.o.) in den Südosten zu schauen - wenn das denn auch mit Türen, Fenstern etc., dem persönlichen Horoskop und der allgemeinen Energie des Raumes in Einklang zu bringen ist.

Ebenfalls gut ist 2009 das Zentrum, im übertragenen Sinne also wieder das Entwickeln der Kraft aus der eigenen Mitte, womit der Kreis sich schließt zur "Kraft, die aus der Stille kommt", der Grundcharakteristik des Erde-Ochsen.

Numerologie

Ergänzend zur chinesischen Astrologie soll auch noch kurz die westliche Numerologie zu Wort kommen. Die Quersumme der Jahreszahl 2009 ergibt die 11 - eine so genannte Meisterzahl. Deren Quersumme, die 2, bringt uns wieder zum Thema Kommunikation, Austausch mit anderen, Mitgefühl (verstärkt also abermals das Thema der yin-Erde). Die 11 selber sagt, dass dabei der spirituelle Aspekt wichtig ist, dh. die eigene innere Wahrheit zu finden (wir sind zurück im Thema des Nordosten, der Heimat des Ochsen) und sich damit in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen.

Zusammenfassung

Alle verschiedenen Systeme und Blickwinkel laufen also dies Jahr letztlich auf das selbe hinaus: wer sich selber findet, wer ruhig und aus seiner Mitte lebt, wer beständig und ohne Überschwang arbeitet, wer seine Finanzen sauber hält, wer sein familiäres und geschäftliches Netzwerk pflegt, der wird nicht vor Blockaden und Überraschungen gefeit sein, kann aber ein letztlich erfolgreiches Jahr erwarten.

In diesem Sinne wünsche ich allseits ein glückliches Jahr 2009.

Andreas W. Schöning.
(29. Januar 2009)

Dieser Text ist online (und direkt aus diesem Dokument) unter der Rubrik "Tipps" abrufbar von:

www.Feng-Shui-Solutions.com

Auf der Website finden sich zudem viele weitere kleine Tipps und allgemeine Informationen zum Thema Feng Shui - und ein Kontaktformular für Ihre persönliche Frage oder zur Anforderung eines Angebotes für eine Beratung zum persönlichen Horoskop oder zum Feng Shui der eigenen Räume.

Überlegungen von A. W. Schöning zum Jahr des Erde-Ochsen (Version 29.1.09), Seite 3 von 3